

## **Bund-Länder-Steckbriefe**

### **zur elektronischen Rechnungsstellung**

– NIEDERSACHSEN –

Stand: 05/2020

## **1. Allgemeine Informationen**

- 1.1. Welche Stellen sind bei Ihnen für die elektronische Rechnung zuständig? (Bitte ggf. nach Struktur Landesverwaltung, Kommunalverwaltung usw. differenzieren)**

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

- 1.2. Welche Stellen sind bei Ihnen für die Koordination der elektronischen Rechnung zuständig? (Bitte ggf. nach Struktur Landesverwaltung, Kommunalverwaltung usw. und nach Einführung und Betrieb differenzieren.)**

Zentrale ePoststelle von IT.Niedersachsen

- 1.3. Unter welcher Internetadresse sind Information zur elektronischen Rechnung verfügbar? (Ggf. nach Landesstruktur/Organisation und Kommunalbereich unterscheiden.)**

<https://www.service.niedersachsen.de>

- 1.4. Wie lauten die konkreten Kontaktdaten für die obigen Stellen/Informationen?**

[service-erechnung@niedersachsen.de](mailto:service-erechnung@niedersachsen.de)

## **2. Rechtliche Grundlagen**

- 2.1. Bitte benennen Sie die für Sie maßgebliche gesetzliche Regelung zur Umsetzung der Richtlinie 2014/55/EU (ggf. mit Link zur Veröffentlichung):**

Vgl. Art 6 Abs. 3 und 4 Niedersächsisches Gesetz über digitale Verwaltung  
und Informationssicherheit

[https://rechnung.niedersachsen.de/startseite/informationen\\_fur\\_rechnungsempfangende/rechtliche-regelungen-in-niedersachsen-zur-e-rechnung-187114.html](https://rechnung.niedersachsen.de/startseite/informationen_fur_rechnungsempfangende/rechtliche-regelungen-in-niedersachsen-zur-e-rechnung-187114.html)

- 2.2. Bitte benennen Sie die für Sie maßgebliche Rechtsverordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2014/55/EU (ggf. mit Link zur Veröffentlichung):**

Niedersächsische E-Rechnungs-Verordnung (NERechVO)

[https://rechnung.niedersachsen.de/startseite/informationen\\_fur\\_rechnungsempfangende/rechtliche-regelungen-in-niedersachsen-zur-e-rechnung-187114.html](https://rechnung.niedersachsen.de/startseite/informationen_fur_rechnungsempfangende/rechtliche-regelungen-in-niedersachsen-zur-e-rechnung-187114.html)

### **3. Geltungsbereich**

- 3.1. Für welche Bereiche sind die oben genannten gesetzlichen Regelungen geltend (Sektorenauftraggeber, Konzessionsgeber, Landesverwaltung, kommunaler Bereich, Organleihe, weitere öffentliche Auftraggeber)?**

Vgl. Art 1 NERechVO

### **4. Begriffsbestimmungen**

- 4.1. Wie ist die elektronische Rechnung bei Ihnen definiert? Ist eine elektronische Gutschrift der elektronischen Rechnung gleichgestellt? Sind auch atypische Rechnungsdokumente erfasst (z.B. Vertragsnachträge, Dynamisierungsschreiben etc.)?**

Vgl. Art 2 Abs. 1 NERechVO

- 4.2. Wie sind die Begriffe Rechnungssender, Rechnungsempfänger, Rechnungssteller bei Ihnen definiert? Sehen Sie einen abweichenden Rechnungsempfänger innerhalb einer Rechnung vor?**

Vgl. Art 2 Abs. 2 und 3 NERechVO

### **5. Verbindlichkeit der elektronischen Form**

- 5.1. Bitte geben Sie an, in welchen Bereichen die elektronischen Rechnungen und jeweils ab welchem Datum bei Ihnen verbindlich sind. Unterscheiden sie ggf. nach Landesverwaltung und anderen öffentlichen Auftraggebern?**

Ab 18. April 2020

## **5.2. Rechnungsempfänger im Oberschwellenbereich**

Vgl. Punkt 5.1

## **5.3. Rechnungsempfänger im Unterschwellenbereich**

Vgl. Punkt 5.1

## **5.4. Rechnungsempfänger Direktaufträge**

-

## **5.5. Rechnungsempfänger Bar- und Sofortzahlungen**

-

## **5.6. Rechnungssender im Oberschwellenbereich**

Vgl. Punkt 5.1

## **5.7. Rechnungssender im Unterschwellenbereich**

Vgl. Punkt 5.1

## **5.8. Rechnungssender Direktaufträge**

-

## **5.9. Rechnungssender Bar- und Sofortzahlungen**

-

# **6. Anforderungen an das Rechnungsdatenmodell und die Übermittlung**

## **6.1. In welchen Formaten werden elektronische Rechnungen bei Ihnen angenommen? Bitte geben Sie eine Referenz auf die Spezifikation des konkreten Formates an.**

XRechnung-Standard und EU-Konform (vgl. Art 4 NERechVO)

## 6.2. Welche Übertragungswege bieten Sie an?

### 6.2.1 für den Empfang elektronischer Rechnungen

Weberfassung, Webupload, E-Mail und PEPPOL

### 6.2.2 für das Senden elektronischer Rechnungen

Vgl. Punkt 6.2.1

## 6.3. Ist die Nutzung eines zentralen Rechnungseingangsportals bei Ihnen möglich oder vorgeschrieben? (Differenzierung in Länder, Kommunen und andere öffentliche Auftraggeber)

### 6.3.1 möglich

Ja, Verwaltungsportal NAVO

### 6.3.2 vorgeschrieben

Nein

## 6.4. Nach welchen Kriterien werden die Rechnungen bei Ihnen nach Eingang zur Annahme geprüft? Welches sind die Ablehnungskriterien?

Wenn die Rechnung nicht Standardkonform ist (vgl. Art 4 Abs. 2 NERechVO).

## 7. Inhalt der elektronischen Rechnung

### 7.1. Welche Angaben sind bei Ihnen verpflichtend gefordert?

Die elektronische Rechnung hat neben den umsatzsteuerrechtlichen Rechnungsbestandteilen mindestens folgende Angaben zu enthalten:

- a) die Bankverbindungsdaten
- b) die vereinbarten Zahlungsbedingungen
- c) eine De-Mail oder E-Mail-Adresse des Rechnungsstellers

### 7.2. Welche zusätzlichen Angaben sind empfohlen?

d) eine dem Rechnungsempfänger von der zuständigen Stelle zugeteilte Leitweg-Identifikationsnummer

e) die Lieferantenummer

f) eine Bestellnummer

**7.3. Muss bei Ihnen die Leitweg-ID in der Rechnung angegeben werden? Wenn ja, in welchem Feld?**

Nein, nur wenn der Auftragsnehmer die Leitweg-ID vom Auftraggeber bekommt (vgl. Art 5 Abs. 2 NERech-VO).

BT 10

**7.4. Gibt es bei Ihnen eine einheitliche Leitweg-ID? Wenn ja, welche Formattierungsregeln sehen Sie vor?**

BT 10

**7.5. Von wem erhalten die Rechnungsempfänger ggf. ihre Leitweg-ID? Welche Stellen vergeben die Leitweg-IDs? (Differenzierung in Länder, Kommunen und andere öffentliche Auftraggeber)**

Von der zentralen ePoststelle von IT.Niedersachsen

**7.6. Von wem erhalten die Lieferanten die Leitweg-ID oder andere Referenzangaben? (Differenzierung in Länder, Kommunen und andere öffentliche Auftraggeber)**

Vom Auftraggeber (vgl. Art 5 Abs. 2 NERech-VO)

**7.7. Welche Angaben müssen im Feld BT-10 enthalten sein? Werden diese Angaben eingangsseitig validiert? Wenn ja, wie?**

Leitweg-ID. Diese wird von der ePoststelle validiert.

**7.8. Welche Felder sind für die Adressierung bei der elektronischen Übermittlung relevant (Routing)? Welche Identifizierungsschemata unterstützen Sie für die elektronische Adressierung?**

BT 10

## **8. Ausnahmen**

**8.1. Sind Rechnungen in bestimmten Bereichen ausgenommen (z. B. aus Geheimhaltungsgründen)?**

Die NERechVO sieht keine Pflicht zur elektronischen Rechnungssendung für Lieferanten vor (vgl. [https://rechnung.niedersachsen.de/startseite/informationen\\_fur\\_rechnungsstellende/haufiggestellte-fragen-187231.html](https://rechnung.niedersachsen.de/startseite/informationen_fur_rechnungsstellende/haufiggestellte-fragen-187231.html))

## **9. Härtefallregelungen und weitere Vereinbarungen**

### **9.1. Für Rechnungsempfänger**

-

### **9.2. Für Rechnungssteller**

-

### **9.3. Weitere darüber hinaus gehende Regelungen**

-

### **9.4. Auswirkung auf bestehende vertragliche Vereinbarungen**

-

### **9.5. Ist es bei Ihnen möglich bzw. vorgesehen, den elektronischen Übertragungsweg auch für andere Dokumente zu nutzen (z.B. Vertragsdokumente)**

Rechnungsbegründende Unterlagen

## **10. Inkrafttreten**

### **9.6. Für Rechnungsempfänger im Oberschwellenbereich**

Vgl. Punkt 9.9

### **9.7. Für Rechnungsempfänger im Unterschwellenbereich**

Vgl. Punkt 9.9

### **9.8. Für Rechnungssteller / Rechnungssender**

Vgl. Punkt 9.9

### **9.9. Für Rechnungsempfänger**

18. April 2020